

Heißt übersetzten nachdichten?

Aus dem Workshop „Was hat eine Libelle mit dem Herbst zu tun“ von Volha Hapeyeva

Arbeitsformat

Übersetzen des Gedichts, Besprechung

Pädagogisches Ziel und Wirkungen

Das zuvor Erlernte über die Poesie und Gedichte, sowie die Übersetzungstechniken in der Praxis anzuwenden. Erste Übersetzungsversuche. Entwicklung von interkulturellen und intersprachlichen Kompetenzen.

Dauer

Ca. 60 Min.

Material

Ausgedruckte Texte, Stifte, Zugang zum Internet oder Materialien über die Autorinnen der Gedichte.

Setting

Kein bestimmtes

Räumliche Voraussetzung

keine bestimmte, Stühle, Tische

Vorbereitung / Aufwand

gering. Vorbereiten des Ausgangstextes (ausdrucken)

Sprache

Englisch, Deutsch oder Mutter-/Zielsprache

Kurzbeschreibung

Bei dieser Methode sollen die Schüler·innen selbständig versuchen, ein Gedicht ins Deutsche zu übersetzen.

Methodenbeschreibung

Die Lehrkraft bespricht mit den Schüler:innen, was Übersetzung der Literatur ist. Man kann die vorgeschlagenen Videos als Anregung nutzen (siehe „Materialien“ weiter unten).

Die Lehrkraft verteilt die Blätter mit dem Gedicht für die Übersetzung (*Autumn Grasses* von Margaret Gibson). Vor der Arbeit bespricht die Lehrkraft mit der Klasse einige wichtige Punkte (Details im Arbeitsblatt_6).

Materialien

Aufgabe 1: Besprechung von Inhalten aus Videobeiträgen zu Übersetzung als Beruf und Berufung

Videos zum Thema Literaturübersetzung

- a. Interview mit der Wissenschaftlerin und Übersetzerin für arabische Literatur Marilyn Booth. <https://www.youtube.com/watch?v=NUOQGmWvySA> (7 min.)
- b. A short film produced by the British Centre for Literary Translation introducing the work of literary translators. <https://www.youtube.com/watch?v=ogmvoZfum0E> (7 min.)
- c. Example from a translation experience, Volha Hapeyeva und Matthias Göritz talk about translating Poetry (min.18:00 – bis 22:00) - <https://www.youtube.com/watch?v=LkyQLiC7y5Q>

Aufgabe 2: Mini-Text für die Besprechung

Manche Übersetzer:innen verwenden die Methode der exakten Übersetzung, bei der der Schwerpunkt auf der Maximierung der Identität liegt und der Übersetzer nicht über den vorgegebenen Inhalt hinausgeht, um ihn für die Leser:innen zu verdeutlichen oder zu paraphrasieren. Bei exakten Übersetzungen geht jedoch oft die übliche Versform verloren, wie Reim, Umfang, Stil und Intonation der Sprache. Andere benutzen eher künstlerische Übersetzungen, für die Abweichungen in der Versform typisch sind, um die höchstmögliche semantische Genauigkeit zu vermitteln, um die Kunstfertigkeit der Übersetzung zu gewährleisten.

Die Besonderheit eines Gedichts ist seine Musikalität, der ihm innewohnende Klang und Rhythmus – die Grundlage des Gedichts. In diesem Fall wählt der Autor die Wörter nicht nur nach ihrer entsprechenden semantischen Bedeutung aus, sondern versucht auch, mit Hilfe des Wortes eine bestimmte Klangfolge zu schaffen. Die Funktionen der Wörter in einem Gedicht sind vergleichbar mit der Funktion der Noten in einem Musikstück. Ändert man eine Note, entsteht ein neues Musikstück.

→ **Aufgabe 3:** Details sind im Arbeitsblatt_6 zu finden.

Zusätzliche Information zum Gedicht



Shibata Zeshin, Autumn Grasses in Moonlight, zweiteiliger Wandschirm, 2. Hälfte des 19. Jhd, Metropolitan Museum of Art

In Japan ist es seit langem üblich, den Mond zu betrachten und den Geräuschen der Insekten zu lauschen, um einen ruhigen Herbstabend zu verbringen. Von einem niedrigen Aussichtspunkt aus betrachtet, beleuchtet der Vollmond die unsichtbare Welt in einem Gewirr von Herbstgräsern, in dem verschiedene Grillenarten mit glänzenden Lackpigmenten hervorgehoben sind. Der silberne Hintergrund verstärkt die traumhafte Atmosphäre noch. Diese Art kleiner Wandschirm wird bei Teegesellschaften verwendet.

Antworten zu Aufgabe 3:

Eine mögliche Variante der Übersetzung von Matthias Göritz

Herbstgräser

In Buschkleefeldern mit nach Heu duftendem Gras
sucht der Herbstmond Zuflucht
Das Lied der Grille ist Gold

Zeshins Einsamkeit brachte es ihm bei

Wer wird kommen?
Was wird kommen und vergehen?

Weder Schramme noch Süße noch kühle Luft
Nichtwissen
kennt den Weg

Und der Mond?
Wer von uns wandert nicht, und flimmert
und beugt sich nieder?

Wer kostet nicht, und steht offen da
wenn auch nur im Verborgenen

und fasst sich ein Herz an der Reifung des Monds?

(Shibata Zeshin, Herbstgräser, zweiteiliger Wandschirm)